

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 30. October 1849.

Inhalt.

Altdeutsche Reime. — Gustav Adolph's Stiftung. —
Loose zu der Ausspielung von dem Frauenverein. — Garni-
son's Einquartierung. — Hallischer Getreidepreis. — 35 Be-
kanntmachungen.

Altdeutsche Reime.

Für Liebhaber eines triftigen Sinnes in
ungekünstelten Worten.

Wenn alle Leute wären gleich,
Und wären alle sämmtlich reich,
Und wären all zu Tisch gefessen,
Wer wolte austragen Trinken und Essen?

Es ist keiner so reich,
Der Arm' ist ihm mit Denken gleich.

Wär' ein Haus so groß als der Rhein,
So gehört doch nur Ein Herr und Eine Frau darein.

Guter Weg um
Ist nie zu krumm.

 Chronik der Stadt Halle.

Gustav Adolph-Stiftung.

Der Zweigverein der Gustav Adolph-Stiftung für Halle und die Umgegend wird nächsten Mittwoch den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem freundlichst bewilligten Locale des städtischen Schießgrabens seine Jahresversammlung abhalten, zu deren zahlreichem Besuche wir die Mitglieder des Vereins hierdurch einladen.

Gegenstände der Verhandlung werden sein:

- a) Vortrag über die Wirksamkeit des Vereins und über die General-Versammlung in Breslau;
- b) Beschluß über die Verwendung der von dem Verein eingesammelten Beiträge;
- c) Vorlegung der Rechnung pro 1847/48;
- d) Wahl dreier neuer Mitglieder des Vorstandes.

Halle, den 25. October 1849.

Der Vorstand des Zweigvereins der Gustav Adolph-Stiftung für Halle und Umgegend.

Dr. Franke,	Kummel,	Gärtner,
Vorsitzender.	Schriftführer.	Kassier.

Loose à 5 Silbergroschen

zu der am 16. Novbr. stattfindenden, von dem Frauenverein für Armen- und Krankenpflege veranstalteten Ausspielung sind von heute ab zu haben in der Handlung des Hrn. Kaufm. La Baume, Leipz. Str. Nr. 397,
 „ „ „ F. Bertram, Brüderstr. Nr. 203,
 so wie in der Knappschen Buchhandlung, Markt Nr. 229.

Beiträge zur Verloosung können wir nur noch bis spätestens zum 6. November annehmen.

Das Verloosungs-Comité.

Garnison = Einquartierung.

Der städtische Zuschuß für die während Monat Juli d. J. hier in Cantonnement gewesenen Königlichen Truppen wird von den Häusern Nr. 873 bis 1489, welche hiervon zur Ausmietungs-Kasse gehören, eingezogen. Die Verrechnung geschieht für den 2. Monat der 4. Tour und die etwa getragene Natural-Einquartierung wird beim 3. Monat (Abschluß der 4. Tour) berechnet.

Halle, den 28. October 1849.

Die Servis = Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 27. October 1849.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	—	z	28	z	9	z	z	1	z	1	z	3	z
Gerste	—	z	27	z	6	z	z	1	z	—	z	—	z
Safer	—	z	17	z	6	z	z	—	z	20	z	—	z

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die Gehülfen der Pfefferkuchler und Conditoren werden zur Wahl von Kreis, Prüfungs, Commissarien auf Mittwoch den 31. October 3 Uhr auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 28. October 1849.

Der Magistrat.

Am 26. und 27. d. M. ist kein Cholera- Todesfall angemeldet. Halle, den 27. October 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Bekanntmachung.

Am 5. November c. tritt der Schwurgerichtshof abermals zusammen. Seine Sitzungen finden im obern Saale des Rathskellergebäudes statt, beginnen früh um acht Uhr und sind öffentlich. Der Eintrittskarten bedarf es für dies Mal nicht.

Halle a./S., am 25. October 1849.

Königliches Kreis- und Schwurgericht.
v. Roenen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu Halle a./S. sub Nr. 352 in der großen Brauhausgasse belegene, dem Stellmacher Johann Christian August Marx gehörige Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1822 Thlr. 15 Sgr., soll

am 6. Februar 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden. Die unbekanntenen Erben der unverehelichten Elisabeth Caroline Wölke von hier werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Freie Gemeinde.

Mittwoch, den 31. Octbr. Abends 7¹/₂ Uhr Versammlung im goldnen Löwen. Besprechung einiger dringenden Gemeinde- Angelegenheiten.

Das von der verstorbenen Predigerwitwe Winkler nachgelassene, unter Nr. 1125 in der Wallgasse alhier belegene Wohnhaus mit Zubehör soll Erbtheilungshalber verkauft werden. Kauflustige lade ich zur Abgabe ihrer Gebote auf

Dienstag den 30. October d. J. Nachm. 3 Uhr in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 206, ein.

Die Verkaufsbedingungen und der Hypothekenschein können vorher bei mir eingesehen werden.

Der Rechtsanwalt Fritsch.

Unterrichts-Anzeige.

Gründlichen Unterrichts im Pianofortespiel, monatliches Honorar 15 Egr., so wie Nachhülfe bei Schularbeiten und in den Anfangsgründen der lateinischen und französischen Sprache, monatliches Honorar 15 Egr., sowohl für Knaben, als auch für Mädchen, erteilt ein von der Königl. Prüfungs-Commission in der Musik und in den Schulwissenschaften geprüfter Lehrer. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Bei J. Grabi (Bruno'swarte Nr. 562) werden alle Sachen gründlich von Flecken gereinigt, auch wird daselbst alle Woche schwarz gefärbt, so wie Herrensachen decatirt, ohne zertrennt zu werden.

Ein trockner Keller ist zu vermiethen großer Berlin Nr. 421.

Zwei gute Schlafstellen sind offen in Glaucha, Mittelwache Nr. 1753 eine Treppe hoch.

Gutes Hausbackenbrot, 12 lb für 5 Egr., und das Viertel Roggenmehl zu 9 Egr. verkauft der Bäckermeister Stops auf dem Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1173.

Hierdurch erlaube ich mir auf meine **Gesundheits-Chocoladen-, Bonbon- und Morsellen-Fabrikate** aufmerksam zu machen.

D. Lehmann, Nr. 396.

Dampf-Thee-, Morsellen-, Bonbon- und Chocoladen-Fabrikant.

Ameiseneier,
Dillsaamen
und extra feinen Polirschmirgel
empfecht **L. L. Helm, Steinstraße.**

Wachs- und Gewürzblumen

werden sowohl in Kränzen als auch in Bouquets und Blumenäschchen aufs billigste und sauberste gefertigt durch

Fr. Trautmann.
Bruno'swarte Nr. 562.

Ein eiserner Koch- und Circulirofen und ein neuer Schieber für einen Backofen steht billig zu verkaufen auf dem Neumarkt Nr. 1239.

Einige 80 Stück leere Kaffeesäcke sind zu verkaufen bei **E. Kramm.**

Teltower Dauer-Rübchen empfing so eben
E. Kramm.

Die **ersten ächten Teltower Rübchen** empfing und empfiehlt

M. Weber.
Schmeerstraße Nr. 711.

Glacéhandschuh werden sauber gewaschen und ächt schwarz gefärbt und wie neu hergestellt **Schulberg Nr. 101.**

Auction.

Montag den 5. Novbr. Nachmittags 1 Uhr soll in dem allhier in der Rathhausgasse belegenen hochadlichen Fräuleinstifte der Nachlaß der Baronesse Fräulein v. d. Necke, bestehend in Silberzeug, feiner Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr guten Federbetten, weibliche Kleidungsstücke, wohlerhaltene Meubles, so wie gutes Porzellan etc. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

A. Müller,

Auctionator u. gerichtl. verpflichteter Taxator.

Die noch vorräthigen Harlemer Blumenzwiebeln werden von jetzt an, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft bei

C. S. Kifel.

300 Thaler werden als erste Hypothek zu cediren gesucht in Nr. 1354.

Eine freundliche, gesunde und bequem eingerichtete Wohnung von 3 heizbaren Stuben, Kammern, Küche, Keller, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses ist an eine stille Familie jetzt oder zu Neujahr zu vermieten am Kirchthor Nr. 1219.

Eine freundliche neu eingerichtete Stube ist zu Neujahr oder auch sogleich an eine ruhige, anständige Person zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 8.

Eine Aufwarte-Frau wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 8.

Ein reinliches und fleißiges Mädchen wird sofort zur Aufwartung gesucht große Ulrichsstraße Nr. 35^b.

Todesanzeige.

Am gestrigen Vormittag gegen 11 Uhr endete nach kurzem Krankenlager ein sanfter, seliger Tod die irdische Laufbahn unsres braven, unvergesslichen Vaters, des Stärkefabrikanten Herrn G. W. Eppner, welchen schmerzlichen und für uns unersehblichen Verlust wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch zur Anzeige bringen.
Halle, den 27. October 1849.

Die Hinterbliebenen.

Freitag 7 Uhr Versammlung des Preußenvereins im Bürgergarten.

Eine Schulgrammatik der lateinischen Sprache ist gefunden worden Schmeerstraße Nr. 484.

Ein zugelaufener schwarzer Hund mit weißem Hals ist gegen Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang zu nehmen Brauhausgasse Nr. 312.

Eine Wittve sucht Beschäftigung mit Waschen und Scheuern Strohhof Nr. 2108.

Alle Arten Schrotenschuhe, mit und ohne Zuthat, fertig Wittve Erlmann, Strohhoßspitze Nr. 2119.

Köchinnen und Hausmädchen finden zum ersten November noch gute Stellen durch Frau Hartmann am Bauhof Nr. 312.

Es wird ein Mädchen bei Kinder sogleich gesucht Rathhausgasse Nr. 253 im Hofe parterre.

Siebichenstein im Mohr.

Mittwoch den 31. d. M. Tanzmusik bei Söhler.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)